

## Entwicklungspapier der THW-Bundesschule



Eine Präsentation von:

Dr. Petra Krüger; THW-Bundesschule

# Entwicklungspapier der THW-Bundesschule

## Inhalt:

### 1. Vorbemerkungen

### 2. Ziele des Entwicklungspapiers

### 3. Strategische Herausforderungen: Wandel als Konstante

### 4. Strategische Überlegungen und Maßnahmen

4.1 Grundlagen und Rahmenbedingungen

4.2 Ziele und Aufgaben

4.3 Konkrete Maßnahmen

4.3.1 Bedarf und Planung

4.3.2 Bildungsplan

4.3.3 Lernende Organisationseinheit

4.3.4 Umweltschutz

4.3.5 Infrastruktur

4.3.6 Kooperationen

### 5. Schlussbemerkungen

# 1. Vorbemerkungen

## ■ Kernaufgabe THW-Bundesschule THW-Angehörige

- fortwährend
- für aktuelle und zukünftige
- nationale und internationale

**Anforderungen im Bevölkerungsschutz aus- und fortbilden**

- **attraktive schulische Aus- und Fortbildung**
- **leitend für das schulische Handeln**
- **aktiv mitgestalten**



## 2. Ziele des Entwicklungspapiers

- **Transparenz**
- **Leitlinien und Arbeitsgrundlagen**
- **Kriterien**
- **Einladung zur Diskussion**
- **„lebendes Papier“**

### 3. Strategische Herausforderungen: Wandel als Konstante

- **entscheidende Herausforderung für THW-Bundesschule auch zukünftig:**
  - Wandel als Konstante prägend für das schulische Handeln
  - flexibel reagieren und Angebot ständig optimieren
  - Nachhaltigkeit ihres Handelns bewahren, indem z. B. Maßnahmen evaluiert, weiterentwickelt und verbessert werden, anstelle ständig „Neues“ auszuprobieren

## 4. Strategische Überlegungen und Maßnahmen

### Fragen stellen – Lage beurteilen

Wechseler-  
hältnisse zwischen  
Einsatz- und echter  
Freiwilligen-  
organisation?

Welche Fähigkeiten  
wird THW-BuS  
zukünftig  
vermitteln?

Wohin bewegt sich  
die THW-  
Bundesschule  
weiter in der  
Flexibilisierung ihrer  
Angebote etwa  
hinsichtlich von Ort  
und Zeit?

Wie sehen LG-TN  
und Nutzer\_innen  
der Zukunft aus?

Wie sehen THW-  
Angehörige der  
Zukunft aus?

Welche  
Organisations-  
kultur impliziert die  
Vermittlung welcher  
Werte in  
schulischen  
Maßnahmen?

Wie sieht eine  
bedarfsgerechte  
schulische Aus- und  
Fortbildung  
zukünftig aus?

Welche Aus- und  
Fortbildungswege  
sind zukünftig  
lebensphasen-  
orientiert sinnvoll?

Wie sieht  
Vermittlung von  
Fähigkeiten  
zukünftig aus?

Wie sieht Lehr- und  
Unterstützungs-  
personal zukünftig  
aus?

Welche Fähigkeiten  
vermittelt die THW-  
Bundesschule  
Führungskräften  
nicht nur in Bezug  
auf Einsatzerfor-  
dernisse?

Partizipations-  
orientierte  
Beteiligungs-  
formen?

## 4.1. Grundlagen und Rahmenbedingungen

- gesetzliche Auftrag nach dem THW-Gesetz
- BMI-Papier „Strategie für einen modernen Bevölkerungsschutz“
- Ziele-Papier des THW
- Anforderungen aus dem Bereich SuG
- Stärke- und Ausstattungsnachweisung
- Auslandsdatenbank
- entsprechende THW-externe und THW-interne Vorschriften

## 4.1 Grundlagen und Rahmenbedingungen

**Konstante:**

**ständig sich verändernde Rahmenbedingungen wie z. B.**

- **Katastrophen- und Einsatzszenarien**
- **technische Entwicklungen**
- **Auswirkungen des demografischen Wandels**
- **Aussetzung der Wehrpflicht**
- **Gesetzliche Veränderungen, z. B. SuG oder Novellierung THW-Gesetze**
- **Verständnis von so genanntem ehrenamtlichem, bürgerschaftlichem, freiwilligem, zivilgesellschaftlichen etc. Engagement**
- **knapp finanzielle und personelle Ressourcen**



## 4.2 Ziele und Aufgaben

### Ziele:

- **Befähigung von THW-Angehörigen zu kompetentem Handeln in der jeweiligen Funktion**
  - im Einsatz und im Dienst
  - in der Aus- und Fortbildung
  - im sozialen Miteinander
- **Beitrag zu Attraktivität des THW und nachhaltiger Motivierung der THW-Angehörigen**

## 4.2 Ziele und Aufgaben

### Aufgaben:

Beitrag zur nachhaltigen Sicherstellung von

- Einsatzbereitschaft
- Einsatzwert

konkreter:

- Bedarfsgerechte Vermittlung von „Fachpraxis und Fachtheorie der THW-spezifischen Kenntnisse und Fertigkeiten“\*
- Verantwortung für „die einheitliche THW-Lehraussage“\*

\* THW-Dienstvorschrift 2 Kompetenzentwicklung, Aus- und Fortbildung; Stand März 2013

## 4.2 Ziele und Aufgaben

gleichzeitig Beitrag zur Förderung von

- „funktionierenden“ OV
  - sozialem Miteinander
  - Teilhabe aller
  - Mitwirkung und Mitgestaltung
- dabei auch
- Ort des Austauschs und der Begegnung

## 4.3 Konkrete Maßnahmen

- **Bedarf und Planung**
- **Bildungsplan**
- **Lernende Organisationseinheit**
- **Umweltschutz**
- **Infrastruktur**
- **Kooperationen**

## 5. Schlussbemerkungen

- „Tun wir die richtigen Dinge? – Tun wir die Dinge richtig?“ → konkrete Maßnahmen
- weiterhin offen bleiben, ohne Kern- und Daueraufgaben sowie Ziele zu vernachlässigen
- moderne und attraktive Bildungsträgerin des THW
- nationale und internationale Standards setzen
- Fragen stellen – Lage beurteilen: Veränderungen im gesellschaftlichen Umfeld, im THW und bei THW-Angehörigen, Austausch

## 5. Schlussbemerkungen

- **d. h. auch Fragen nach**
  - Kriterien für ‚Ehrenamtsangemessenheit‘
  - „partizipationsorientierte(n) Beteiligungsformen“\*
- **sowie jenseits von partikularen Interessen Beitrag zur Entwicklung und zum Zusammenhalt unserer Organisation**
- **weiterhin Dienstleisterin, die – in der ursprünglichen Bedeutung des Wortes Schule – THW-Angehörigen auch freie Zeit und Muße bietet**

\* Schutzkommission beim Bundesministerium des Inneren: Gefahrenbrief 2011

## Entwicklungspapier der THW-Bundesschule

**Vielen Dank  
für  
die Aufmerksamkeit!**